



**Juli  
2017**

**Annette konkret**  
Informationen aus dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Dülmen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleginnen, Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Zum Ende des Schuljahres möchten wir mit Euch und Ihnen gern noch einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Wochen werfen sowie erste Termine des kommenden Schuljahres nennen.

Auch die letzten Wochen des Schuljahres waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen und Unternehmungen, die zusätzlich zu unserem Unterricht die ganze Vielfalt unseres Schullebens verdeutlichen. Wir können nur beispielhafte Ereignisse nennen; mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage [avd.duelmen.org](http://avd.duelmen.org).

### **Begegnungen und Brückenschläge**

Ein besonders eindrückliches Erlebnis ist jedes Mal die Begegnung mit Menschen, die die Jahre des Nationalsozialismus als Opfer der systematischen Verfolgung und Vernichtung der Juden erlitten haben. Am 12. Mai besuchte die über 90jährige Erna de Vries bereits zum dritten Mal das Annette-Gymnasium, um den Schülerinnen und Schülern vor allem der Jgst. 9 und Q1 von ihrem Leben in den Jahren zwischen 1933 und 1945 zu berichten. Mit beeindruckender Klarheit und Lebendigkeit schilderte Frau de Vries nicht nur die Jahre ihrer – verlorenen – Kindheit und Jugend, sondern vor allem ihre Erlebnisse in den Konzentrationslagern Auschwitz und Ravensbrück. Die anschließende Fragerunde ließ die tiefe Wirkung ihrer Schilderungen auf die relativ jungen Zuhörer deutlich werden.

Zwischen dem 17.05. und 23.05. stand der diesjährige Besuch von Schülern und Lehrern unserer Partnerschule in Poznan an. Neben Ausflügen in die nähere Umgebung Dülmens war es vor allem das gemeinsame Arbeiten an verschiedenen Aspekten zum Thema „Emigration – Integration“, das die historische Verbundenheit beider Länder in den Mittelpunkt stellte und so auch den Schülerinnen und Schülern unmittelbar verdeutlichte, die gewachsenen Gemeinsamkeiten nicht nur zu würdigen, sondern daraus auch ein zukunftsfähiges Miteinander zu gestalten.

### **Kontraste**

Am 27. Juni wurde in der Stadtbücherei Dülmen die Kunst-Ausstellung „Kontraste“ eröffnet. Noch bis zum 24. Juli sind dort malerische, grafische und plastische Werke von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen unserer Schule zu sehen, die aus ganz verschiedenen Materialien gestaltet sind und sich der bewussten Gegenüberstellung, also der Kontrastierung, von Phänomenen wie hell – dunkel, heiß – kalt oder auch weich – hart widmen. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, bei einem Gang in die Stadt auch in der Bücherei vorbei zu schauen!

Gestalterisch tätig war auch unsere Modellbau-AG. In wochenlanger, akribischer Kleinarbeit hat sie unter Leitung von Herrn Liedtke ein Modell des im 12. Jahrhundert gegründeten Zisterzienserklosters Bebenhausen (bei Tübingen) gebaut. Das Kloster zählt zu den schönsten heute noch weitgehend erhaltenen Klosteranlagen; die Verbindung der Stilelemente von der Spätromanik bis zur Spätgotik lässt sich auch im Modell gut erkennen. Nach einer „Wanderung“ des Modells zu mehreren Messen und Ausstellungen wird das Modell sicher im näheren Umfeld der Schule einen angemessenen Platz finden.

### **Sozial stark und fachlich fit – auch für die Zukunft!**

Nach zwei Jahren Arbeit hat die Arbeitsgruppe Schulprogramm des Annette-Gymnasiums ihre Tätigkeit abgeschlossen. In enger Zusammenarbeit mit allen Gruppen der Schulgemeinde ist ein Schulprogramm entstanden, das aus zwei Teilen besteht: Im ersten Teil, der Schulvorstellung, sind die Aspekte aufgeführt, die den Charakter unserer Schule kennzeichnen, von unterrichtlichen und pädagogischen Leitlinien über außerunterrichtliche Schwerpunkte bis hin zu den zahlreichen Aktivitäten, die unserem Anspruch auf Bildung und Erziehung sozial engagierter Menschen erwachsen.

Der zweite Teil des Schulprogramms widmet sich der künftigen Schulentwicklung; er führt die Aspekte auf, auf die wir in der weiteren Gestaltung unserer Schule einen besonderen Fokus legen wollen. Beispielhaft zu nennen sind etwa die vertiefte Förderung und Forderung unserer Schülerinnen und Schüler gemäß ihren Neigungen und Fähigkeiten sowie der verstärkte Ausbau der Medienbildung und Medienkompetenz. Dazu zählt nicht nur der souveräne Umgang mit digitalen Endgeräten, sondern nicht minder auch die Erziehung zu einem kritischen Bewusstsein in Hinblick auf die Inhalte (und deren Wirkungen) der „digitalen Welt“.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Schulprogramm gut gerüstet sind für die Herausforderungen der kommenden Jahre! Da aber auch ein beschlossenes Schulprogramm ein ständiger Entwicklungsprozess ist, freuen wir uns auch in Zukunft über Ihre Ideen und Anregungen, das Annette-Gymnasium und vor allem unsere Schülerinnen und Schüler für die kommenden Jahre mit all ihren Herausforderungen „fit zu machen“!

### **Aufbrüche und Neuanfänge**

#### **...in der Schülerschaft**

Die letzten Wochen des Schuljahres sind – naturgemäß – von Willkommen und Abschied geprägt. Wir haben uns sehr gefreut, am 13. Juni unsere zukünftigen Fünftklässler begrüßen zu können. Im Rahmen des Kennenlernnachmittags haben die Schülerinnen und Schüler ihre neuen KlassenlehrerInnen und die Klassenpaten kennengelernt, erste nähere Bekanntschaft mit ihren neuen Mitschülerinnen und Mitschülern geschlossen sowie ihre neuen Klassenräume in Augenschein genommen. Nachdem die Eltern wichtige Informationen zum Schulstart bekommen und sich mit den zukünftigen Miteltern ausgetauscht haben, klang für alle gemeinsam der Nachmittag am Grillstand des Fördervereins aus.

Während die einen „in die Schule drängen“, sind die anderen zwei Wochen später den entgegengesetzten Schritt gegangen. Am 30. Juni haben unsere Abiturientinnen und Abiturienten im Rahmen einer feierlichen Entlassungsfeier ihre Abiturzeugnisse in Empfang genommen. Damit wurden ihnen nach Wochen anstrengender Vorbereitung auf die Abiturprüfungen und nach acht Jahren gemeinsamen Schullebens und zumeist intensiven Lernens die Fähigkeit bescheinigt, fachlich fit und sozial stark ihre eigene Zukunft und die unserer Gesellschaft selbstständig gestalten und prägen zu können.

Allen zukünftigen und ehemaligen „AvD'lern“ wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Erfolg auf ihrem Weg!

### **...im Kollegium**

Willkommen und Abschied gibt es auch in unserem Kollegium. Am 27. Mai haben vier Referendare ihre Ausbildung bei uns begonnen. Herr Demes (Deutsch / Geschichte), Herr Schäfer (Biologie / Musik), Herr Kuntschik (Kunst / Geschichte) sowie Frau Daldrup (Französisch / Philosophie) werden mit Beginn des kommenden Schuljahres Kurse und Klassen in ihren Fächern auch selbstständig unterrichten. Für ihre Ausbildung wünschen wir ihnen viel Kraft und Erfolg!

Mit dem Ende dieses Schuljahres geht auch die gemeinsame Zeit mit drei Menschen zu Ende, die unser Schulleben ganz wesentlich und für uns immer fruchtbringend mit gestaltet und geprägt haben.

Frau Dr. Biermann verlässt uns, um für drei Jahre als Lehrerin an der deutschen Schule in Warschau zu arbeiten. Nach fünf Jahren an unserer Schule sicher eine völlig neue und spannende Herausforderung!

Nach 43 Dienstjahren wird Herr Fier am Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. Herr Fier ist bereits seit 1999 am Annette-Gymnasium, gehört also zum Gründungskollegium unserer Schule und kennt somit (fast) alle Schülerinnen und Schüler, aber auch alle Kolleginnen und Kollegen, die seit den vergangenen 18 Jahren unsere Schule besucht bzw. hier gearbeitet haben.

Frau Seibert wechselt nach 19 Jahren Tätigkeit als Pastoralreferentin der Heilig-Kreuz-Gemeinde zum Franz-Hospital, um dort als Krankenhauseelsorgerin zu arbeiten. Verbunden mit diesem Wechsel ist leider auch, dass Frau Seibert ihre Arbeit als Schulseelsorgerin für unsere Schule nicht fortsetzen wird. Neben ihrer Beratungstätigkeit und ihrer immer sehr engagierten Mitarbeit in der Fachschaft Religion waren es auch die Gottesdienste zu den verschiedenen Anlässen, die durch Frau Seiberts Unterstützung und (Mit-) Gestaltung den angemessenen Inhalt und Rahmen gefunden haben. Wir bedauern das Ende dieser Zusammenarbeit sehr, sind uns aber zugleich gewiss, dass die daraus entstandene Verbundenheit zwischen Frau Seibert und dem Annette-Gymnasium erhalten bleiben wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Seibert, Frau Dr. Biermann und Herrn Fier für die Zeit der intensiven und angenehmen Zusammenarbeit und der freundlichen, herzlichen Begegnungen und wünschen ihnen für ihre weiteren Pläne alles Gute!

### **Das Kommende**

Der Unterricht des Schuljahres 2017/2018 beginnt am 30.08.2017 um 08:00 Uhr; da es ein Mittwoch ist, berücksichtigen Sie bitte für die (zukünftigen) Klassen 7 bis 9, dass der Unterricht an diesem Tag bis zur 9. Unterrichtsstunde geht; die Mensa hat wegen der Begrüßung der neuen Fünftklässler an diesem Tag aber noch nicht geöffnet.

Die Klassenpflegschaftssitzungen sind für folgende Termine angesetzt (genannt sind jeweils die zukünftigen Jahrgangsstufen; der Ort ist zunächst das Forum Bendix):

Jgst. 5	Mi, 13.09.2017, 19:00 Uhr	Jgst. 6:	Mi, 13.09.2017, 19:30 Uhr
Jgst. 7	Do, 07.09.2017, 19:00 Uhr	Jgst. 8:	Do, 07.09.2017, 19:30 Uhr
Jgst. 9	Mo, 11.09.2017, 19:00 Uhr	Jgst. EF:	Mo, 11.09.2017, 19:30 Uhr
Jgst. Q1:	Di, 19.09.2017, 19:00 Uhr	Jgst. Q2:	Do, 21.09.2017, 19:00 Uhr

Am Freitag, dem 01.09.2017, macht das Kollegium des Annette-Gymnasiums seinen Lehrerausflug; der Unterricht endet hier ausnahmsweise nach der 5. Unterrichtsstunde.

Am Freitag, dem 08.09.2017, beginnt um 19:30 Uhr unsere diesjährige Eltern-Lehrer-Ehemaligen-Fete. Wir laden Sie schon jetzt ganz herzlich zu einem gemütlichen, ungezwungenen und fröhlichen Beisammensein ein!

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Die vergangenen Wochen waren für alle Beteiligten – Schüler, Eltern und Lehrer – noch einmal eine besondere Herausforderung: Klassenarbeiten und Klausuren wurden geschrieben (und korrigiert), Abiturprüfungen wurden abgelegt, verschiedene Unternehmungen (wie die Klassenfahrten der Jgst. 9, der Wandertag, die Sportfeste oder der Berufs- und Studieninformationstag der Oberstufe) wurden vorbereitet und durchgeführt. Für das damit verbundene große Engagement möchten wir uns bei Ihnen und Euch allen ganz herzlich bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Euch sehr schöne und erholsame Ferien mit vielen tollen Erlebnissen! Kommt Ihr, kommen Sie motiviert und mit frischen Kräften zu Beginn des neuen Schuljahres wieder!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Ursula Ellenbracht

Joachim Höck